

So klappt es samstags auf dem Hundeplatz - gültig für die Trainingsbereiche Turnierhundsport und Basisausbildung -

Ansprechpartner für den Übungstag Samstag:

Trainer Turnierhundsport: Kirsten Bischof, Sören Marquardt, Eva Ittner, Andrea Witzel

Trainer Basisausbildung: Eva Ittner (Ansprechpartnerin), Andrea Witzel, Kirsten Bischof

Damit es an einem Übungstag keine Probleme oder Missverständnisse gibt, müssen einige Regeln eingehalten werden, die wir hier zusammengefasst haben:

- 🐾 Anweisungen der Trainer ist unbedingt und genau Folge zu leisten.
- 🐾 Hundehaftpflichtversicherung und eine gültige Tollwutimpfung sind Pflicht.
- 🐾 Jeder Hundeführer ist für seinen Hund selbst verantwortlich. Immer ein Auge auf dem Hund haben, Leine festhalten.
- 🐾 Hunde werden nicht geschlagen!!!
Schmerz (egal in welcher Form) hat in der Hundebildung NICHTS verloren!!!
- 🐾 Für Neulinge: vor der ersten eigenen Übungsstunde besteht die Möglichkeit, erst 1-2 Wochen zuzuschauen. Ein Schnuppertraining ist 3x möglich, dann ist eine Mitgliedschaft nötig.
- 🐾 In erster Linie geht es bei uns - als Sportverein - um die SPORTLICHE Ausbildung des Hundes, weniger um die Erziehung!
- 🐾 Hündinnen während ihrer Hitze dürfen nicht auf das Gelände.
- 🐾 Hunde sind stets an der Leine zu führen, außer bei anders lautender Anweisung der Trainer.
- 🐾 Bei der Gabe von Leckerlis bitte darauf achten, dass sie IN den Hund gelangen und nicht auf dem Boden liegenbleiben. Das lenkt die Hunde ab und stört den Trainingsbetrieb.
- 🐾 Abstand zu den angebondenen und/oder an der Leine geführten Hunden halten.
- 🐾 Grundsätzlich den Hund immer an die vorgesehenen Karabinerhaken (an Bäumen oder dem Unterstand) festmachen und an einer kurzen (ca. 1,0 bis 1,5 Meter) Leine anbinden und führen.
- 🐾 Nicht unerlaubt an andere Hunde gehen, sie streicheln und/oder füttern.
- 🐾 Kinder unbedingt im Auge behalten.
- 🐾 Hundebegegnungen so gestalten, dass es nicht zu Reibereien kommt (Abstand, kurze Leine etc.), nicht an der Leine miteinander spielen lassen.
- 🐾 Bei Beißereien zwischen Hunden o. ä. sind die Trainer nicht verpflichtet, die Streithähne zu trennen.
- 🐾 Sollte mal ein „Malheur“ passieren: bitte mit Wasser, Schaufel und/oder Beutel wegmachen. Dies gilt für das gesamte Gelände!
- 🐾 Am Parkplatz die Hunde angeleint an den Autos vorbeiführen.
- 🐾 Alle Übungsplätze nur nach Anweisung bzw. Rücksprache mit dem Trainer betreten.
- 🐾 Beim Betreten bzw. Verlassen des Übungsplatzes/Geländes darauf achten, dass es an den Toren keinen Stau gibt, der Letzte macht das Tor zu. Die Bereiche vor und hinter dem Tor bitte freihalten.
- 🐾 Die regelmäßige Teilnahme ist die beste Voraussetzung für eine umfassende Ausbildung.
- 🐾 Mit eigenen Vorschlägen, Tipps usw. nicht hinter dem Berg halten! Wir sind dankbar dafür! Vor allem an den Hundeführerbesprechungen teilnehmen.
- 🐾 Auf die Hilfe beim Aufräumen (zwischendurch und am Ende) sind wir angewiesen. Das gilt auch für die Teilnahme an den regelmäßigen Arbeitseinsätzen und Putzdiensten.
- 🐾 Das Mitbringen von Getränken ist nicht gewünscht! Es gibt Getränke zu moderaten Preisen vom Verein.
- 🐾 Bitte rechtzeitig absagen. Nur in Notfällen kurzfristig!
- 🐾 Wenn der Weg zum Hundeplatz oder das Gelände selber witterungsbedingt zu gefährlich ist, dann müssen wir den Übungsbetrieb zwangsweise ausfallen lassen. Bei Gewitter ist der Übungsplatz gesperrt. Im Idealfall informieren wir Euch vorher per E-Mail oder WhatsApp.

Infos zum RSGV Darmstadt-Arheilgen gibt's auch unter www.hundeverein-arheilgen.de

Für aktuelle Informationen zum Verein und dem Übungsbetrieb gibt es eine Mail-Sammelliste. (Newsletter).

Wenn gewünscht, bitte E-Mail-Adresse an Sören Marquardt per Mail (vorstand@hundeverein-arheilgen.de) senden!

Hinweis: So lange noch keine Mitgliedschaft besteht, findet die Teilnahme an den Übungsstunden auf eigene Gefahr statt

